

Eupen, 18. Februar 2025

## **Ergebnisbericht der Bürgerratssitzung vom 15.2.2025**

Abwesenheiten: Léon Servais, Hakan Kizilkaya, Eddy Velghe, Freddy Rauw, James Wagner

Beschlussfähigkeit: Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend. Der Bürgerrat ist somit beschlussfähig. Für Beschlüsse, die nicht im Konsens getroffen werden können, ist eine 2/3-Mehrheit erforderlich.

Der Bericht der Sitzungen vom 18.1.2025 wird genehmigt.

Die Tagesordnung wird wie folgt genehmigt:

1. Auswertung der 6. Bürgerversammlung
2. Umsetzung der Empfehlungen: Stand der Dinge
3. Themenwahl BV7 – Teil 1
4. Bericht vom wissenschaftlichen Beirat
5. Beschluss zur Bezeichnung von Mitgliedern im Beirat für Mediendienste
6. Vorbereitung der Wahl einer Vorsitzenden
7. Verschiedenes (Interviewanfragen + Mitteilungen)

Die Mitglieder des Bürgerrats haben folgende Unterlagen erhalten:

1. Bericht der vergangen Bürgerratssitzung vom 18.1.2025
2. UCL-Auswertungsbericht zu BV6 (Tagesordnungspunkt 1)
3. Aktualisierte Checkliste zur Nachverfolgung der Bürgerempfehlungen „Integration von Zuwanderern“ (TOP 2)
4. Checkliste zur Nachverfolgung der Bürgerempfehlungen „Schülerkompetenzen“ (TOP 2)
5. Juristische Einschätzung zu den eingereichten Themenvorschlägen (TOP 3)
6. Liste von alten noch nicht berücksichtigten Themenvorschlägen (TOP 3)
7. Bericht vom Findungsworkshop des wissenschaftlichen Beirats (TOP 4)
8. E-Mail vom Ministerium der DG bzgl. der Bezeichnung von Mitgliedern im Beirat für Mediendienste (TOP 5)

Mitteilungen des Vorsitzenden: /

### **1. Auswertung der 6. Bürgerversammlung**

Der wissenschaftliche Beobachter Pieter Velghe von der UCL stellt den Auswertungsbericht von der 6. Bürgerversammlung vor. Dieser Bericht liegt allen Mitgliedern vor.

### **Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien**

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens | Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen  
buergerdialog@pdg.be | T +32 87 318 422 | M +32 479 864 596 | www.buergerdialog.be  
fb @buergerdialog.ostbelgien | IG @buergerdialogostbelgien | YouTube @buergerdialogostbelgien  
flickr.com/photos/buergerdialog

Die Bürgerratsmitglieder, die auch Mitglied in der 6. Bürgerversammlung waren, stellen ihre Empfehlungen noch einmal vor und analysieren, welche Vorgehensweise für die nächste Bürgerversammlung beibehalten werden könnten und welche abgeändert werden sollten. Daraufhin entsteht eine breite Diskussion. Der Bürgerrat beschließt, deshalb entsprechende Beschlüsse auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Der Bürgerrat beschließt, in der nächsten Sitzung die Empfehlungen von der 6. Bürgerversammlung noch einmal inhaltlich zu besprechen.

Schließlich findet noch eine Diskussion über die Sitzung vom 30. Januar 2025 zum Thema „Schülerkompetenzen“ statt: Der Vorsitzende teilt mit, dass er sich bei der Presse darüber beschwert habe, wie diese über die entsprechende Sitzung berichtet hatte (zu starker Akzentuierung von den Empfehlungen zu Fokus 3 und von einem einzelnen Mitglied). Ein Bürgerratsmitglied wendet daraufhin hin, dass es doch gut sei, wenn die Presse über den Bürgerdialog berichte und noch dazu „kontrovers“, sodass eine Debatte angeregt würde.

## 2. **Umsetzung der Empfehlungen: Stand der Dinge**

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung vertagt.

## 3. **Themenwahl – Teil 1**

### **Vorschläge vom Parlamentspräsidium:**

Der Vorsitzende leitet die Information an den Bürgerrat weiter, dass das Parlamentspräsidium – das dem Bürgerrat ja auch Vorschläge unterbreiten könnte - auf seiner letzten Sitzung noch keinen Beschluss zur Vorlage von Themenvorschlägen für den Bürgerdialog gefasst. Die diesbezügliche Diskussion wird auf der Präsidiumssitzung vom 17.02.2025 fortgeführt werden, wobei derzeit noch nicht absehbar ist, ob zu diesem Zeitpunkt ein entsprechender Beschluss gefasst werden wird. Im Rahmen der Beratungen wurde jedoch betont, dass man vom Bürgerrat nicht erwartet, dass er die Entscheidung des Präsidiums abwartet, bevor er ein Thema auswählt. Der Bürgerrat sollte sich also völlig frei fühlen, schon jetzt ein Thema auszuwählen. Sollte dies der Fall sein, würden die vom Präsidium vorgeschlagenen Themen für einer der nächsten Bürgerversammlungen der laufenden Legislatur gegebenenfalls in Frage kommen.

[Nachtrag vom 18.02.2025: Auf seiner Sitzung vom 17.02.2025 hat das Parlamentspräsidium beschlossen, die Beratungen über die Vorlage von Themenvorschlägen auf den September 2025 zu vertagen, nachdem die Regierungserklärung über das „Regionale Entwicklungskonzept (REK“), bzw. über die gemeinschaftspolitische Erklärung der Regierung zu Beginn der Sitzungsperiode 2025-2026 erfolgt ist.

### **Vorgehensweise:**

Die ständige Sekretärin erinnert daran, dass der Bürgerrat beschlossen hatte, die diesjährige Themenwahl über drei Sitzungen zu organisieren:

- **Teil 1** (Februar): Engere Auswahl aufgrund von „Eignungschecks“, einschließlich der Eignung unter dem Blickwinkel der politischen Zuständigkeiten der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
- **Teil 2** (März): Definitive Auswahl aufgrund von „Tipps von der PDG-Verwaltung“ dazu, wieviel Handlungsspielraum noch für diese Vorschläge besteht;
- **Teil 3** (April): Weitere Eingrenzung und evtl. genauere Formulierung des gewählten Themas.

### **Permanenter BÜGERDIALOG in Ostbelgien**

### **Prüfung auf Zulässigkeit:**

Die ständige Sekretärin stellt vor, welche Vorschläge im Rahmen des aktuellen öffentlichen Aufrufs eingereicht worden sind und welche davon zu welchen Kriterien zur Unterschriftensammlung veröffentlicht worden sind („Zulässigkeitschecks“ – Der Autor wohnt in Ostbelgien; der Vorschlag wurde fristgerecht eingereicht; der Vorschlag ist genügend ausformuliert, damit er vom Bürgerrat bearbeitet werden kann). Der Bürgerrat heißt die Vorgehensweise gut.

### **Prüfung auf Eignung für eine Bürgerversammlung:**

Anschließend bespricht der Bürgerrat in Untergruppen die eingereichten Vorschläge und prüft sie mittels „Eignungschecks“ (Der Vorschlag betrifft die politischen Zuständigkeiten der DG; der Vorschlag betrifft nicht nur Individuen, sondern einen Großteil der Ostbelgier; zu dem Vorschlag ist eine Ideensammlung möglich). So trifft der Bürgerrat eine engere Auswahl. (Siehe dazu die Details im entsprechenden Anhang des vorliegenden Berichts.) Die ständige Sekretärin wird damit beauftragt, zu dieser engeren Auswahl, „Tipps von der PDG-Verwaltung“ dazu einzuholen, welche Maßnahmen bereits zu diesen Themen getroffen worden sind und ob demnach eher viel oder wenig Handlungsspielraum zu diesen Vorschlägen besteht. In diese Liste sollen auch nicht berücksichtigte Vorschläge von früheren Aufrufen mitaufgenommen werden.

## **4. Bericht vom wissenschaftlichen Beirat**

Der Vorsitzende erinnert an den entsprechenden „Findungsworkshop“ vom 24. Januar 2025. Allen Mitgliedern liegt das entsprechende Protokoll vor. Die entsprechenden Bürgerratsvertreter berichten von diesem Workshop und verweisen zusätzlich auf ihre eigenen Notizen (siehe entsprechender Anhang des vorliegenden Berichts).

## **5. Beschluss zur Bezeichnung von Mitgliedern im Beirat für Mediendienste**

Allen Mitgliedern liegt die entsprechende E-Mail des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft (MDG) zur Bezeichnung von neuen Mitgliedern vor.

Der Bürgerrat beschließt daraufhin, keinen öffentlichen Aufruf zu organisieren, um die aktuell zwei nicht besetzten Plätze bis Mandatsende zu besetzen, sondern die Bürgerratsmitglieder Monika Köthning und Michaela Rothkrantz als Mitglieder des Beirats für Mediendienste der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu bezeichnen. Die ständige Sekretärin wird damit beauftragt, das Ministerium über den Beschluss zu informieren.

## **6. Vorbereitung der Wahl einer Vorsitzenden**

Die Wahl der neuen Vorsitzenden findet in der Bürgerratssitzung vom 22. März 2025 statt. In dieser Sitzung soll zusätzlich und neuerdings auch ein Vizevorsitzender gewählt werden. Mangels entsprechender Vorgaben im Dekret zum Bürgerdialog diskutiert der Bürgerrat darüber, wie diese Wahl genau ablaufen könnte und was man eigentlich genau unter dem Vorsitz des Bürgerrats versteht. Daraufhin beschließt der Bürgerrat Folgendes:

### **Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien**

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgien | Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen  
buergerdialog@pdg.be | T +32 87 318 422 | M +32 479 864 596 | www.buergerdialog.be  
fb @burgerdialog.ostbelgien | IG @buergerdialogostbelgien | YouTube @burgerdialogostbelgien  
flickr.com/photos/buergerdialog

Die ständige Sekretärin wird damit beauftragt, einen **Aufruf zur Interessensbekundung per E-Mail** zu starten. Interessierte sollten bis zum Monatsende per E-Mail ihren Namen und rund zwei Sätze dazu, wie sie den Vorsitz gestalten möchten, angeben. (Siehe dazu den Aufruf im Anhang des vorliegenden Berichts.)

Nach Ablauf der Frist, soll die ständige Sekretärin dem gesamten Bürgerratsmitglied per E-Mail mitteilen, wer sein Interesse bekundet hat (einschließlich den Sätzen zur Gestaltung des Vorsitzes und einschließlich eines Fotos von jedem Bewerber).

Die E-Mail soll auch den Link zu einem **Online-Umfragen-Tool** enthalten, worüber die **eigentliche (anonyme) Wahl (Stimmabgabe)** durchgeführt wird. Der Kandidat mit den meisten Stimmen wird den Vorsitz übernehmen. Damit die Wahl gültig ist, muss die Mehrheit der Mitglieder ihre Stimme bis zur angegebenen Frist abgegeben haben.

Sollte es mehrere Interessensbekundungen bezüglich des Vorsitzes geben, so wird der Kandidat mit dem zweitbesten Stimmenergebnis automatisch **Vizevorsitzender**. Seine Aufgabe ist ausschließlich der Ersatz des Vorsitzenden (zum Beispiel im Falle von krankheitsbedingter Abwesenheit bei einer Bürgerratssitzung).

In der Sitzung vom 22.03.2025 gibt die ständige Sekretärin das Ergebnis der Vorsitzendenwahl bekannt.

Bezüglich der **Gestaltung / Aufgaben des Vorsitzes** sammelt der Bürgerrat folgende Ideen: Ein guter Vorsitzender... sollte über Moderationsfähigkeiten verfügen; sollte die Vorplanung der Bürgerratssitzungen übernehmen; sollte offen sein; darf in der Bürgerratssitzung seine eigene Meinung sagen, sollte diese aber auch als solche deutlich machen; sollte Diskussionen leiten; sollte den Vorsitz gerne inne haben; sollte eine Gruppe leiten können; sollte sich auf die Bürgerratssitzungen vorbereiten; sollte jeden zu Wort kommen lassen und Diskussionen bei Ausuferung abbrechen; kann Pressearbeit leisten, das ist aber kein Muss (der Vorsitzende sollte je nach seinem Naturell gewisse Freiheiten in der Gestaltung des Vorsitzes haben).

## 7. Verschiedenes

- **Mitteilung:** Ein Bürgerratsmitglied kündigt seinen Rücktritt für den Sommer 2025 an. (Das Mitglied würde aber auch schon früher für einen Nachrücker den Platz frei geben, damit der Nachrücker genügend Zeit hat, sich einzuarbeiten). Die ständige Sekretärin wird damit beauftragt, spätestens bis zum Sommer 2025 einen Nachrücker zu ermitteln.
- **Mitteilung:** Die ständige Sekretärin kündigt an, dass sie in der Bürgerratssitzung vom 12. April 2025 nicht anwesend sein kann. Sie fragt die Mitglieder, ob die Sitzung vorverlegt werden kann. Die Mitglieder sprechen sich wegen terminlicher Verfügbarkeit dagegen aus. Der Termin vom 12. April 2025 wird also beibehalten und die ständige Sekretärin wird sich in dieser Sitzung von ihrer Kollegin, Eva Johnen ersetzen lassen.

- **Interviewanfrage:** Ein Student aus Graz möchte für seine Masterarbeit an der Bürgerratssitzung im März oder April teilnehmen und im Anschluss an die Sitzung, Interviews mit 3-5 Mitgliedern führen, um über ihre Erfahrungen bei der Bürgerversammlung auszutauschen. (Arbeitssprache Deutsch). Der Bürgerrat willigt, ein dass der Student an einer der beiden Sitzungen teilnimmt. Folgende Mitglieder erklären sich bereit, dem Studenten im Anschluss an die Sitzung ein Interview zu geben: **Michaela Rothkrantz, Stefan Bendel, Christiane Berlin, Sven Hartmann.**

Nächste Sitzung: Samstag, **22.3.2025**, 9.30 Uhr im Parlament.

Berichterstattung: Anna STUERS, *ständige Sekretärin*

**Anhänge:**

1. Themenwahl – Teil 1: Engere Auswahl
2. Wissenschaftlicher Beirat zum Bürgerdialog – Notizen der Bürgerratsvertreter zum Findungsworkshop vom 24.01.2025
3. Vorsitzendenwahl – Aufruf zur Interessensbekundung

**Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien**

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens | Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen  
buergerdialog@pdg.be | **T** +32 87 318 422 | **M** +32 479 864 596 | [www.buergerdialog.be](http://www.buergerdialog.be)  
**fb** @buergerdialog.ostbelgien | **IG** @buergerdialogostbelgien | **YouTube** @buergerdialogostbelgien  
**flickr**.com/photos/buergerdialog